

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Grafik "Der Tod, durch eine Herbstlandschaft reitend"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2007/4.69</p> |
|--|--|

Beschreibung

Radierung von Wilhelm Hecht (1843-1920) nach einem Gemälde von Arnold Böcklin (1827-1901). In einer stürmischen, nächtlichen Landschaft reitet der Tod auf einem Pferd zwischen Hausruinen und abgestorbenen Bäumen.

Das Werk des Symbolismus lässt die zerstörerischen Kräfte des Wetters, der Zeit und des Todes gemeinsam in einem düsteren Motiv der Vergänglichkeit wirken. Die windgepeitschten Bäume, das sparsame Licht, das die Ruine erhellt und die schwarzen Wolken verstärken den mystischen Eindruck.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Radierung
Maße: 25,6 x 35,2 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------|------|----------------------------|
| Vorlagenerstellung | wann | |
| | wer | Arnold Böcklin (1827-1901) |
| | wo | |
| Druckplatte hergestellt | wann | 1881 |
| | wer | Wilhelm Hecht (1843-1920) |
| | wo | |

Schlagworte

- Bildwerk

- Grafik
- Nacht
- Personifizierter Tod
- Ruine
- Symbolismus
- Zerstörung